



BEISPIELANALYSE HANDBALL

Gegneranalyse

Fiktive Musteranalyse mit professioneller
Bildsprache, klarer Struktur und praxisnahen
Handlungsempfehlungen.

Transparenzhinweis

Alle Teams, Szenen, Daten und Bewertungen
sind erfunden. Die Bilder sind Symbolbilder
und keine Belege für die fiktiven Aussagen.



Was der Trainer erhält

Ein kompakter Bericht, der Beobachtungen aus dem Video in eine klare Spielidee überführt.

- Kurzprofil und wichtigste Erkenntnisse
- Sportartspezifische Analyse von Angriff und Abwehr
- Tempo-/Umschaltverhalten und Sondersituationen
- Trainingsschwerpunkte und konkreter Matchplan
- Zusammenfassung für Trainerteam und Mannschaft



Symbolbild: Analyseunterlagen



Gegner auf einen Blick

- Grundabwehr überwiegend 6:0, situativ offensiver gegen Rückraum Mitte
- Angriff mit Kreuzbewegungen und Sperre-Absetzen am Kreis
- Tempospiel über schnelle Mitte und erste/zweite Welle
- In Unterzahl kompakt, Schwerpunkt auf Schutz des Zentrums



Im echten Bericht: Zeitstempel, Videostandbilder und Markierungen ausschließlich aus dem gelieferten Spiel.



03 · ANGRIFF

Struktur im Positionsangriff

- 3:3-Grundordnung mit breitem Rückraum und klarer Tiefenstaffelung
- Kreuzung RL/RM bindet häufig den Halbverteidiger
- Kreisläufer setzt Sperren im Innenblock und löst ballseitig
- Außen kommen nach Verlagerung oder Durchbruch zur Aktion



Im echten Bericht: Zeitstempel, Videostandbilder und Markierungen ausschließlich aus dem gelieferten Spiel.



Verhalten in der 6:0-Deckung

- Innenblock kompakt mit früher Hilfe gegen den Kreisläufer
- Halbverteidiger treten bei klarer Ballannahme aktiv heraus
- Außen rücken ein und geben teilweise Winkelwürfe frei
- Gegen dynamische Kreuzungen entstehen Übergabeprobleme zwischen 2 und 3



Im echten Bericht: Zeitstempel, Videostandbilder und Markierungen ausschließlich aus dem gelieferten Spiel.



Gegenstoß und Rückzug

- Torwart sucht nach Ballgewinn schnell die erste Welle
- Zweite Welle wird über RM organisiert
- Nach eigenem Abschluss ziehen sich Außen früh zurück
- Kreis und Rückraum benötigen im Rückzug teilweise länger



Im echten Bericht: Zeitstempel, Videostandbilder und Markierungen ausschließlich aus dem gelieferten Spiel.



Sondersituationen

- Überzahl: Breite halten, Kreis bindet den Innenblock
- Unterzahl: kompakte 5:0-Staffelung und Würfe nach außen lenken
- Schnelle Mitte bleibt auch nach Gegentor ein zentrales Element
- 7-gegen-6 wird nur bewertet, wenn es im Video vorkommt



Im echten Bericht: Zeitstempel, Videostandbilder und Markierungen ausschließlich aus dem gelieferten Spiel.



Leitlinien für das eigene Team

- Kreuzungen aktiv übergeben und Sperren früh kommunizieren
- Im Angriff Halbverteidiger bewegen und Raum hinter ihm nutzen
- Nach Abschluss klare Rückzugsrollen einhalten
- Torwart und Abwehr auf erkennbare Wurfpräferenzen vorbereiten



Im echten Bericht: Zeitstempel, Videostandbilder und Markierungen ausschließlich aus dem gelieferten Spiel.



Drei passende Trainingsschwerpunkte

- Abwehrkooperation 2/3 gegen Kreuzung plus Sperre-Absetzen
- Angriff gegen 6:0: Tiefe aus Kreuzbewegung und Anschluss über Außen
- Rückzug nach Abschluss mit festen Laufwegen und Zuordnungen



Im echten Bericht: Zeitstempel, Videostandbilder und Markierungen ausschließlich aus dem gelieferten Spiel.



Trainer-Checkliste für den Spieltag



Abwehrrabsprachen gegen Kreuzung und Sperre klären



Rückzug und schnelle Mitte mit eindeutigen Rollen besetzen



Zwei bis drei Kernbotschaften an die Mannschaft geben



Nach dem Spiel Annahmen mit dem tatsächlichen Verlauf abgleichen



Aus Spielvideos werden bessere Entscheidungen.

Marcel Nigge

0162 6270075

kontakt@matchinsight.de

www.matchinsight.de

Musteranalyse: Inhalt fiktiv, Gestaltung realistisch.